

Das Bachelor-Studium

Das Bachelorstudium an der THGA führt zu einem ersten berufsqualifizierenden und bei Arbeitgebern sehr anerkannten Studienabschluss. Absolventinnen und Absolventen können nach dem Studium direkt in den Ingenieurberuf einsteigen oder sich durch ein anschließendes Masterstudium weiter qualifizieren.

Voraussetzungen

- **Allgemeine Hochschulreife**
- **Fachhochschulreife**
- **Zulassung für Meister und Techniker**
- **Zugang für beruflich Qualifizierte**
Nach mindestens dreijähriger beruflicher Tätigkeit im Ausbildungsberuf haben qualifizierte Personen Zugang zu Studiengängen, die dem Ausbildungsberuf fachlich entsprechen.

Bitte beachten Sie die Hochschulprüfungsordnung.

Vorkurse

Für wichtige Grundlagenfächer bietet die THGA Vorkurse vor Studienbeginn an.



Über die THGA

Rohstoffingenieurwesen und nachhaltiges Ressourcenmanagement Bachelor of Engineering

Ingenieurinnen und Ingenieure haben heute ausgezeichnete Jobperspektiven. Das praxisnahe Studium an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) in Bochum bereitet Studierende perfekt auf die vielfältigen Aufgaben des Ingenieurberufs vor und genießt bei Unternehmen einen exzellenten Ruf. Die Studieninhalte werden in Kooperation mit der Industrie entwickelt und optimal auf den Bedarf am Arbeitsmarkt abgestimmt. Die meisten Studierenden schreiben ihre Abschlussarbeiten in einem Unternehmen und haben direkt nach dem Studium ihren ersten Job sicher.

An der THGA sind ca. 2.500 Studierende eingeschrieben. Der Vorteil: Kleine Kursgrößen statt überfüllter Hörsäle und eine optimale Betreuung. Gemeinsam arbeiten Studierende und Lehrende hier an nachhaltigen Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Mit sieben Hochschulen und rund 58.000 Studierenden ist die UniverCity Bochum insgesamt eine lebendige Stadt der Wissenschaft.

Das historische Gebäude der THGA liegt am Rand der Innenstadt, Einkaufs- und Freizeitangebote sind gut erreichbar und die Bochumer Kulturszene ist für ihre Vielfalt bekannt.



Staatlich anerkannte Hochschule
Herner Strasse 45
44787 Bochum

Studienberatung Fachstudienberater

Tel 0234 968-3150
Mail studium@thga.de

Tel 0234 968-3245
Mail bri@thga.de

Stand: 07 2020 , Fotos: Volker Wiciok (2), Lukas Fast

B.Eng.



Bachelor of Engineering

Rohstoff- ingenieurwesen und nachhaltiges Ressourcen- management

Rohstoffingenieurinnen und Rohstoffingenieure machen mehr als Bergbau!

Rohstoffgewinnung bedeutet heute viel mehr als das bloße Gewinnen von Bodenschätzen aus Lagerstätten. Der Fokus verschiebt sich zunehmend in Richtung eines nachhaltigen und bewussten Umganges mit unseren Ressourcen.

„Die THGA ist über Deutschlands Grenzen hinaus die renommierteste Fachhochschule für die Ausbildung von Rohstoffingenieurinnen und -ingenieuren.“

Die Aufbereitung und das Wiedereinbringen, sprich Recyceln, von z.B. Abbruchmaterialien und Asphalt in den Kreislauf der Rohstoffversorgung werden zentrale Punkte des Studiums an unserem Institut sein. Daneben forschen wir z.B. an autonomen Vermessungsbooten, um die Prozesse der Rohstoffgewinnung aus Baggerseen zu optimieren und schonender mit dem natürlichen Rohstoff umzugehen. Auf der einen Seite forschen wir zur Schonung unserer Lagerstätten, auf der anderen Seite qualifizieren wir Recyclingmaterial als Ersatz für natürliche Rohstoffe und implementieren unseren Ansatz zum nachhaltigen Ressourcenmanagement in Lehre und Forschung.

Der Studiengang mit den Schwerpunkten „Steine und Erden“ und „Tiefbautechnik“ befasst sich mit allen Schritten von der Rohstoffexploration, dessen Gewinnung, über die Weiterverarbeitung bis zur Veredlung von mineralischen- und Energie-Rohstoffen. Nach dem Abschluss kann an der THGA ein forschungsorientiertes Masterstudium aufgenommen werden.



Studienbeginn

Das Studium ist für einen Studienbeginn zum Wintersemester konzipiert. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli eines jeden Jahres. Möglich ist auch eine Aufnahme des Studiums zum Sommersemester mit Bewerbungsschluss am 15. Januar.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester.

Perspektiven nach dem Studium

Die Jobchancen für unsere Ingenieurinnen und Ingenieure sind und bleiben exzellent, denn eine moderne Gesellschaft benötigt moderne Rohstoffe als Basis für alle Lebensbereiche, insbesondere aus heimischen Lagerstätten. Zukunftstechnologien beruhen auf nachhaltig und sauber gewonnenen und verarbeiteten Basisprodukten. Unsere Absolventen arbeiten in heimischen und internationalen Rohstoffbetrieben, bei Zulieferunternehmen, Spezialdienstleistern, Ingenieurbüros, Regierungsbehörden und Industrieverbänden.

Module des Studiums

Rohstoffingenieurwesen und nachhaltiges Ressourcenmanagement

- Geologie und Lagerstättenkunde
- Baustoffkunde und Recyclingrohstoffe
- Tagebautechnik der Steine- und Erdengewinnung
- Tiefbautechnik
- Rekultivierungs- und Renaturierungsstrategie
- CAD-basierte Planungsseminare
- Anwendung von GIS Softwaren
- Führungslehre, Kommunikation und Konfliktmanagement
- Angewandte Aufbereitungstechniken von Rohstoffverarbeitung und Recycling
- Fachbezogenes Englisch, BWL, Recht und Schreibwerkstatt
- mindestens 10-15 Unternehmensbesuche
- zahlreiche Gastvorträge aus der Industrie

Studienschwerpunkt Steine und Erden

- Lagerstätten der Steine und Erden
- Tagebautechnik Festgestein
- Tagebautechnik Lockergestein
- Baustoffkunde
- Rekultivierung / Renaturierung

Studienschwerpunkt Tiefbautechnik

- Lagerstätten der Erze, Salze und fossilen Energierohstoffe
- Aufschluss und Abbau von untertägigen Lagerstätten
- Herstellen von Grubenbauen und Tunneln

Bachelorarbeit und Kolloquium

